

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2014 / 2015**

**Wochenbericht KW 09**

**Proben aus der 09. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	17		4	6	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	10		1	3	
Erzgebirgskreis	33	21	5	10	
Mittelsachsen	15		2	8	
Vogtlandkreis					
Zwickau	3		1	1	
Bautzen	22		6	10	
Görlitz					
Meißen	5		1	3	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	23	1	7	13	
Leipzig	7			1	
Nordsachsen					
<b>gesamt</b>	<b>135</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>55</b>	<b>1</b>

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 09. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	108	3	32	38	1
Dresden, Stadt	2		2	2	
Leipzig, Stadt	75	6	32	39	
Erzgebirgskreis	265	8	69	81	
Mittelsachsen	88	7	17	30	
Vogtlandkreis					
Zwickau	14		5	5	
Bautzen	129	9	51	65	2
Görlitz	18		1	2	
Meißen	38	2	17	21	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	68	5	25	35	
Leipzig	129	5	26	32	1
Nordsachsen	4				
<b>gesamt</b>	<b>938</b>	<b>45</b>	<b>277</b>	<b>350</b>	<b>5</b>

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

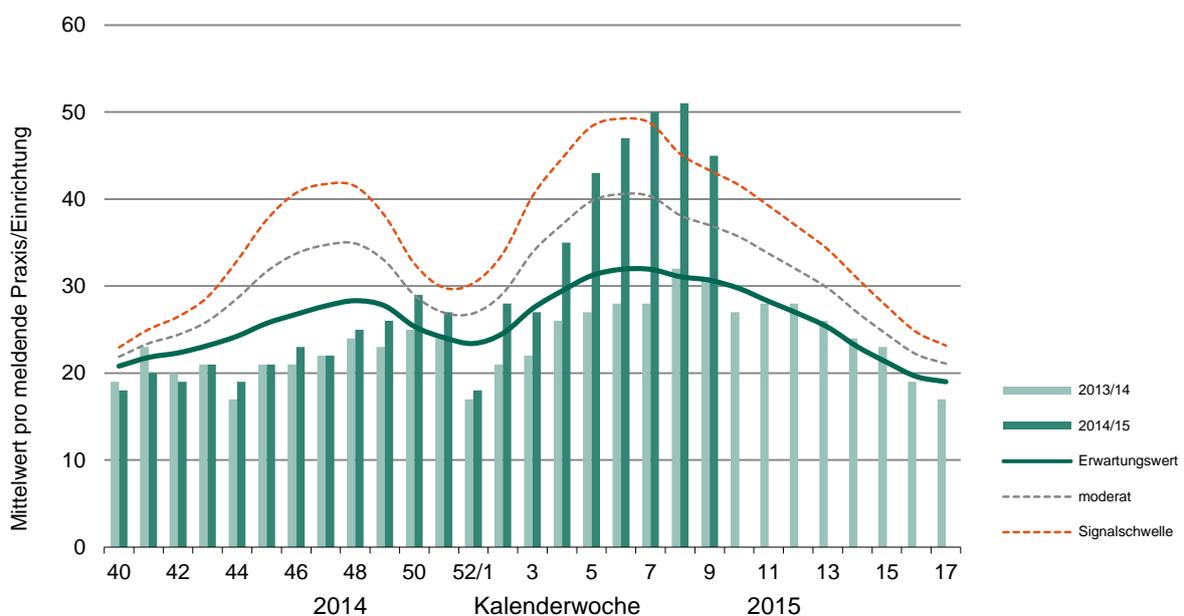
KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
09	135	4	27	55	1
08	116	8	27	38	
07	129	8	59	67	2
06	156	12	58	70	1
05	145	6	52	59	1
04	93	3	26	29	
03	46	1	18	19	
02	18	2	3	5	
01	6				
52	8	1		1	
51	15		5	5	
50	15		1	1	
49	14		1	1	
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
<b>gesamt</b>	<b>938</b>	<b>45</b>	<b>277</b>	<b>350</b>	<b>5</b>

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

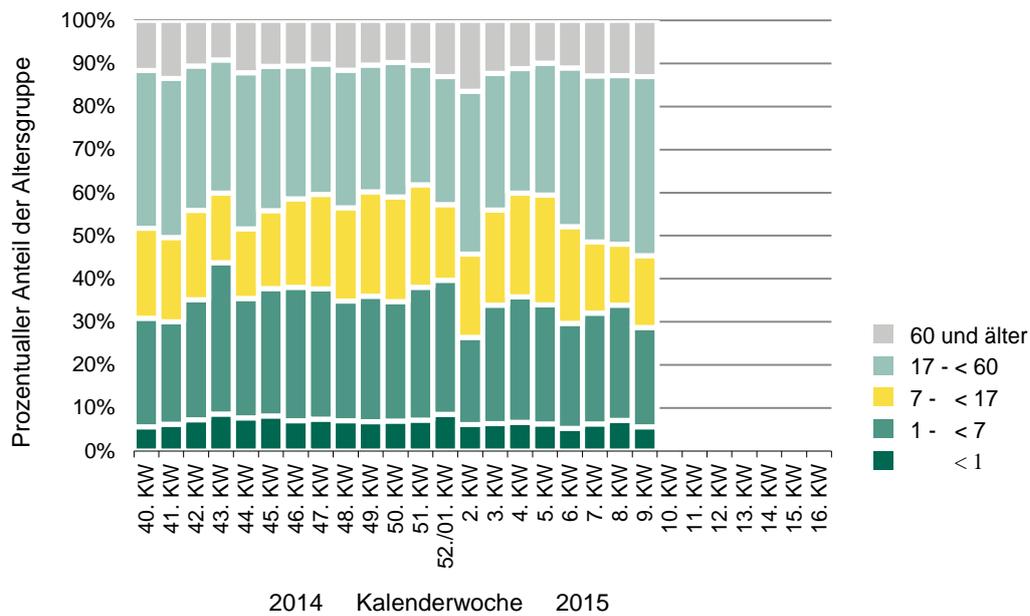
## a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2015		2014
	09. KW	08. KW	09. KW
LK Bautzen	38	44	28
LK Erzgebirgskreis	48	50	31
LK Görlitz	33	43	25
LK Leipzig	61	57	29
LK Meißen	44	63	32
LK Mittelsachsen	37	40	15
LK Nordsachsen	55	49	61
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	35	38	21
LK Vogtlandkreis	50	49	19
LK Zwickau	70	91	48
SK Chemnitz	43	65	38
SK Dresden	62	66	50
SK Leipzig	40	38	60

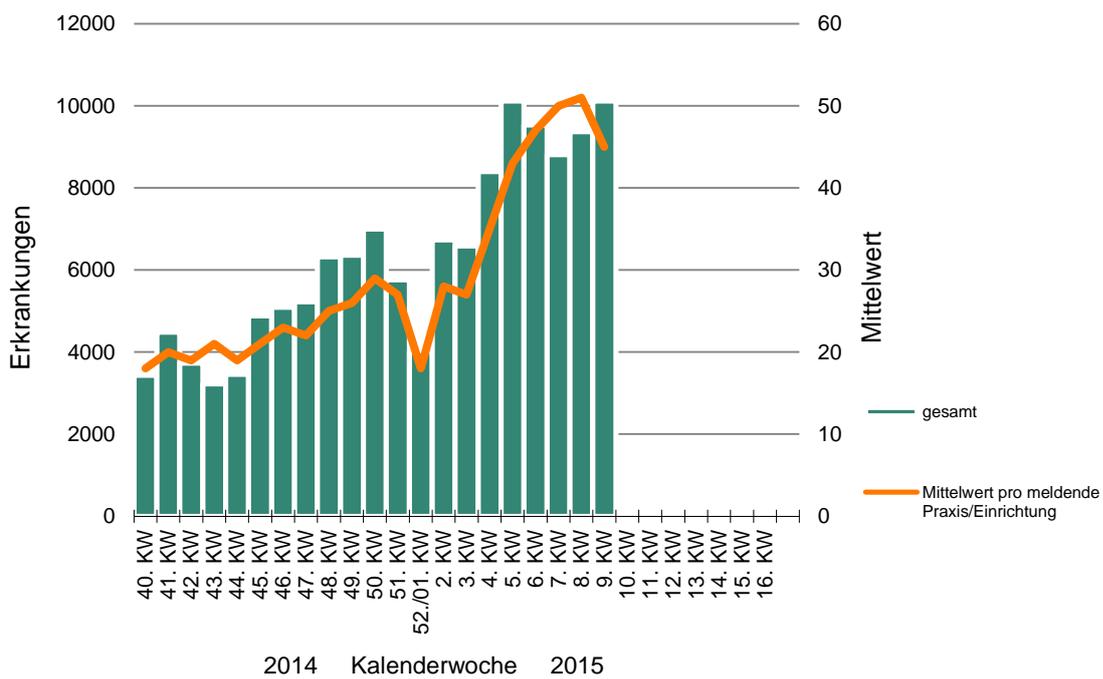


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 09. KW 2014/2015

## b) nach Altersgruppen



## c) gesamt



# Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 9. Kalenderwoche 2015 (23.02.2015-01.03.2015)

## Einschätzung:

**Die Probeneinsendungen, Influenzalanalyse und Meldedaten in Sachsen sind im Vergleich zur Vorwoche erneut leicht gestiegen, die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich weiterhin auf einem stark erhöhten Niveau.**

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2014 bis zur 9. KW 2015 insgesamt 938 (davon 135 in der 9. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 9. KW gelangen mittels PCR **55 weitere Influenza A-Nachweise, von denen 27 als A(H3N2) und 4 als A(H1N1)pdm09 subtypisiert wurden, sowie 1 Influenza B-Nachweis.**

Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) stieg auf 40 % (Vorwoche: 33 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 350 Influenza A- (davon 277 x als A(H3N2) und 45 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 5 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 7.716 Influenzaerkrankungen (darunter 3 Todesfälle) übermittelt (6.770 x Influenza A, 717 x Influenza B, 229 nicht typisierte Influenza). **1.789 der Influenzaerkrankungen wurden in der 9. KW gemeldet**; dies entspricht einem Anstieg um + 48 % gegenüber der Vorwoche und damit dem bisherigen saisonalen Gipfel.

**Ausbrüche:** Aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen erfolgten Meldungen über das gehäufte Auftreten von grippalen Infekten in Senioren- und Behinderteneinrichtungen sowie einer Kurklinik. Laboruntersuchungen bei einzelnen Erkrankten ergaben den Nachweis von Influenza A.

**Todesfälle:** Zwei Todesfälle (2. und 3. Todesfall der Saison) kamen zur Meldung. Ein 75-jähriger Mann verstarb infolge einer Influenza A(H1N1)pdm09-Infektion und ein 59-Jähriger infolge einer Influenza B-Infektion. Beide Patienten waren nicht geimpft.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza für die 9. KW ist die ARE-Aktivität bundesweit stabil geblieben, allerdings noch immer stark erhöht.

Influenza A(H3N2)-Viren dominieren deutschlandweit mit 73 % vor Influenza A(H1N1)pdm09 (15 %) und Influenza B (12 %).

Seit Beginn der Saison wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) 609 Influenza A- und 89 Influenza B-Viren angezüchtet.

Alle bisher analysierten Influenza A(H3N2)-Viren reagieren nicht mehr so gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen Impfstamm A/Texas/50/2012 und zeigen eine größere Ähnlichkeit mit dem neuen Referenzstamm A/Switzerland/9715293/2013. Obwohl dieser neue Referenzstamm durch eine Antigendrift im Vergleich zum Impfstamm charakterisiert ist, sind kreuzreaktive Antikörper nachweisbar. Die A(H1N1)pdm09-Viren reagieren weiterhin gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen A(H1N1)pdm09-Impfstamm A/California/7/2009.

Alle in den letzten Wochen isolierten Influenza B-Viren der Yamagata-Linie weisen eine Antigendrift zum aktuellen Impfstamm B/Massachusetts/02/2012 auf und reagieren besser mit dem Immunserum gegen den neuen Referenzstamm B/Phuket/3073/2013. Vier der 89 Typ B-Viren gehören zur Victoria-Linie, die im trivalenten Impfstoff für diese Saison nicht enthalten ist und sind dem im tetravalenten Impfstoff enthaltenen Stamm B/Brisbane/60/2008 sehr ähnlich.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

In West- und Mitteleuropa wurde eine weiter steigende Influenza-Aktivität beobachtet.

35 Länder berichten über eine mittlere oder hohe Influenza-Aktivität, wobei überwiegend ein gleichbleibender bzw. sinkender Trend zu verzeichnen ist.

Influenza A(H3N2)-Viren dominieren weiterhin unter den nachgewiesenen Infektionen. Die Influenza-Positivrate lag bei 53 %.

Die WHO hat am 26.02.2015 ihre **Empfehlung der Komponenten für Influenzaimpfstoffe der kommenden Saison 2015/16** auf der Nordhalbkugel veröffentlicht:

- A/California/7/2009 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus: unverändert zur Saison 2014/15
- A/Switzerland/9715293/2013 (H3N2)-ähnliches Virus: neu im Vergleich zur Saison 2014/15
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus: neu im Vergleich zur Saison 2014/15

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)